



# GEMEINDE RODENBACH

## Niederschrift über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

---

Tag:	12.11.2015
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff Oberrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 17 von 20 CDU-Fraktion: 09 von 09 F.D.P.-Fraktion: 02 von 02
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 04.11.2015
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 10.11.2015 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.07.2015 liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, die TOPs 7+8 gemeinsam aufzurufen und zu behandeln. Dem wird nicht widersprochen.

### **Tagesordnung**

#### **1. Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Manuel Valero (SPD) für den verstorbenen Rüdiger Reitz als Nachrücker in den Reihen der Gemeindevertretung.

Desweiteren teilt er mit, dass Herr Kai Kohlberger zum neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU gewählt wurde.

#### **2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- für eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO wurden 10.000 Euro zur Errichtung eines Holzsteges über den Rodenbach „Hinter dem alten Forsthaus“ beschlossen



- eine weitere überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO wurde für die Instandsetzung von verschiedenen gemeindeeigenen Brücken gemäß Bauwerksprüfung von 15.000 Euro beschlossen
- die diesjährige Ehrungsveranstaltung findet am 27. November um 19.00 Uhr in der Rodenbachhalle statt
- im Rahmen des bereitgestellten Ansatzes für die 990-Jahr-Feier in Höhe von 19.725 € wurden bis zum Stichtag 01.10. bislang 11.826,92 € verausgabt. In diesem Zusammenhang wirbt er für die erstellte Foto-DVD zum Fest, die für 990 Cent erworben werden kann
- im Rathaus wurde aufgrund eines Einbruchs eine drahtlose Funkalarmanlage mit bidirektionalen Bewegungsmeldern, drahtloser Innen- und Außensirene und zwei zusätzlichen drahtlosen Funkbedienteilen installiert. Die Anlage ist auf die Wachleitstelle der Fa. AST aufgeschaltet. Die Auftragssumme beläuft sich auf 11.433,52 Euro. Die Sparkassenversicherung hat diese Maßnahme mit 40 % bezuschusst
- im Bauhof ereignete sich ebenfalls ein Einbruch. Auch dort soll eine Funkalarmanlage installiert werden
- die Schulsozialarbeit ist bis zum Jahr 2020 gesichert. Die beteiligten Städte und Gemeinden haben ihre weitere Beteiligung zugesichert, nachdem auch er im Kreis für den Erhalt dieses wichtigen Erfolgsmodells geworben hatte
- die Gaststätte im Bürgertreff musste mittlerweile geschlossen werden. Die Verhandlungen mit dem möglichen Nachfolger sind leider gescheitert. Ein neuer Pächter wird weiterhin gesucht
- erfreulicherweise ist nun auch die Gemeinde Biebergemünd der Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis beigetreten, wonach auf Ausgleichszahlungen für den Besuch auswärtiger Kinder in Kindertagesstätten verzichtet werde
- zurzeit sind 120 Flüchtlinge in Privat- und Gemeindewohnungen untergebracht. Darunter befänden sich viele schulpflichtige Kinder. Bis Ende des Jahres werden der Gemeinde Rodenbach noch weitere 40 Personen zugewiesen. Im ersten Quartal 2016 werden voraussichtlich weitere 70 Personen erwartet. Daher sei die Gemeinde stetig weiter auf der Suche nach geeignetem Wohnraum. Es dürfe nicht Ziel der Politik sein, die Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen. Die Lage auf dem Wohnungsmarkt sei jedoch inzwischen angespannt. Es ist deshalb dringend notwendig, Wohnraum zu schaffen. Dies betrifft nicht nur Asylsuchende, sondern auch für Familien und sonstige sozial schwache Personen, für die die Gemeinde ebenfalls eine Verantwortung trägt. Die Verwaltung erarbeitet und überprüft aktuell mögliche Standorte für Neubaumaßnahmen, geförderter Wohnbau und temporäre Notlösungen in Container- oder anderer Bauweise. Leider war der heutige und kurzfristig anberaumte Termin der hessischen Landesregierung mit Volker Bouffier in Friedberg zu der Problematik sehr enttäuschend. Er dankt den politischen Gremien für das Einvernehmen, die Thematik sachlich und parteineutral anzugehen. Zudem wirbt er für den Besuch der geplanten Bürgerversammlung zum Thema Flüchtlinge am Mittwoch, den 02.12.2015 um 19:00 Uhr in der Rodenbachhalle
- die Untersuchung des Fischbestandes im Strandbad hätte im Laufe des Jahres ergeben, dass der Fischbestand atypisch sei und durch eine Regulierung des Bestandes könne es unter Umständen möglich sein, kostengünstig und aussichtsreich eine Verbesserung der Wasserqualität herbeizuführen.

Die Untersuchungen und das Monitoring des Sees würden auch im kommenden Jahr noch andauern. Mit einer Öffnung des Strandbades sei im Jahr 2016 deshalb nicht zu rechnen, da hierfür die Wasserqualität zu schlecht sei. Aufgrund einer Anfrage eines ortsansässigen Interessenten gebe es jedoch die Möglichkeit, das sich in Gemeindebesitz befindliche Strandbadgelände einer alternativen Nutzung (temporäre Eventgastronomie in den Sommermonaten) zuzuführen. Überlegungen und Gespräche dazu würden derzeit mit allen Beteiligten geführt

- es wird ein Lärmmesscontainer durch das Land Hessen zu Verfügung gestellt und soll in der Gartenstraße aufgestellt (**Regenüberlaufbecken Gartenstraße**) werden. Die Kalibrierung der Lärmmessstation auf dem Rathausdach erfolgt gemäß Wartungsintervall. Ein neuer Standort ist jedoch nach Auswertung der Messergebnisse des Lärmmesscontainers im RÜB angedacht
- am 03. Oktober fand in diesem Jahr wieder in und um die Rodenbachhalle ein gelungenes Umweltfest statt. Bei tollem Wetter sei es ein sehr schönes Fest mit zufriedenen Teilnehmern gewesen. Er lobt ausdrücklich die gute Organisation des Umweltfestes
- seit einigen Wochen gibt es in Rodenbach den sogenannten Schutzmann vor Ort. Herr Polizeioberkommissar Wiegand wird in Rodenbach zu Fuß Streife gehen und direkter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein; eventuell werde es auch eine feste Sprechstunde geben; zu seinen Aufgaben werde sowohl die Prävention als auch der Opferschutz zählen. Herr Wiegand wird für Rodenbach und für Langenselbold Ansprechpartner sein. Stationiert ist er beim Polizeiposten in Erlensee. Für die Gemeinde entstünden keine Kosten
- die Sommerlichen Musiktage auf Hof Trages waren dank der günstigen Wetterlage ein besonderer Erfolg. Zusätzliche Stühle und Bänke hätten noch aufgestellt werden müssen, um die Besuchermassen unterzubringen. Auch die musikalischen Darbietungen seien ein großer Genuss gewesen. Bei den sommerlichen Musiktagen handele es sich um ein einmaliges Kulturereignis in der Region
- er verweist auf die verteilten Flyer „Steinige Gesellen – auf den Spuren historischer Grenzsteine“ und lädt zur 1. Grenzsteinwanderung auf der Route Nord am kommenden Samstag, den 14. November 2015 um 10.00 Uhr ein. Start ist an der Käfernberghütte und anschließend ist ein Zusammensein im Naturfreundehaus geplant

### **3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung**

Gemeindevertreter Walter Barlage (CDU) erkundigt sich nach Beschwerden von älteren und behinderten Bürgerinnen und Bürgern in Bezug auf die zu kurze Grünphase der Fußgängerampel in der Hanauer Landstraße.

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass die Anlage in den Zuständigkeitsbereich von Hessen-Mobil fällt. Bereits vor einigen Jahren wurde die Ampelanlage gemeinsam mit Hessen-Mobil und der Polizei überprüft, ob die Grünzeiten für Fußgänger verlängert werden können. Laut Aussagen reiche die Grünzeit für Fußgänger, da sich daran noch eine so genannte Räumzeit anschließt. Dies ist die Zeit, während für die Fußgänger zwar schon das Rotlicht angezeigt wird, aber auch weiterhin für die Kraftfahrzeuge. Diese Zeiten geben auch Älteren und Personen mit Behinderungen genügend Zeit, die Fahrbahn sicher zu überqueren. Eine Veränderung der Grünzeit im Bereich der Kreuzung ist leider wegen der zusätzlichen Einmündung der Hauptstraße nicht möglich. Weiterhin ist die Ampelanlage so geschaltet, dass während der Fußgänger-Grünzeit sämtliche Kfz durch

Rotlicht angehalten werden. Der gesamte Umlauf dieser Ampelanlage ist dadurch wesentlich länger als üblich und wird von den Kfz-Fahrern als auch von den Fußgängern gerade noch so akzeptiert. Damit die Geduld bzw. Akzeptanz bei den Kfz-Fahrern noch von den Fußgängern überstrapaziert wird, wurde von einer Veränderung der Schaltphase abgeraten. Die Polizei sieht nach erfolgter Rückfrage weiterhin keine Gefährdung für die Fußgänger, noch einen Unfallschwerpunkt.

**4. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2014, des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes und Entlastung des Gemeindevorstandes**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes –**  
**Drucksache G 12/2015**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

1. Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Dem Gemeindevorstand wird die Entlastung nach § 114 HGO erteilt.

**5. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 12.10.2015**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 14/2015**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der 2. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 12.10.2015 wird zur Kenntnis genommen.

**6. Richtlinien für die Vermietung der Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Rodenbach**  
**hier: Mieterhöhungen**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 15/2015**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Die geänderten Richtlinien für die Vermietung der Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Rodenbach werden beschlossen. Die neuen Preise gelten ab dem 01. Januar 2016.

**7. Haushaltssatzung 2016**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 16/2015**

**UND**

**8. Investitionsprogramm 2015 bis 2019**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 17/2015**

Es erfolgt die Einbringung und Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2016 in Verbindung mit dem geplanten Investitionsprogramm bis 2019 durch den Bürgermeister.

Gemeindvertreter Link (SPD) stellt anschließend den Antrag, beide Drucksachen zu weiteren Beratungen **in die Ausschüsse zu verweisen**.

Der Verweisungsantrag wird einstimmig beschlossen.

Rodenbach, den 12.11.2015

Christine Empter  
Schriftführerin

Walter Geppert  
Vorsitzender

